



Benno, die traurige Raupe

Lustlos knabberte eine kleine schwarze Raupe namens Benno an einem Brennnesselblatt herum. Immer wieder schaute sie über die Wiese, wo sich die bunten Schmetterlinge tummelten. So unbeschwert möchte sie auch fliegen können. Unzufrieden schaute sie auf ihren schwerfälligen Körper und seufzte. Da landete neben ihr ein Schmetterling. "Warum bist du so traurig?", fragte er mitfühlend. Mit einem Seufzer antwortete Benno: "Zu gern würde ich so beschwingt fliegen wie du, aber ich bin plump und hässlich!". "Ich verspreche dir, dass wir bald gemeinsam über die Wiese fliegen und tanzen werden", rief der Schmetterling und flog davon.

Nun war Benno ganz verwirrt. Nach einiger Zeit aber wurde er immer träger, und schließlich wurde aus ihm eine grünschillernde Puppe. Jetzt erkannte Benno, dass aus einer Raupe eine Puppe wird und aus einer Puppe ein Schmetterling. Die Puppe Benno hing eine Weile an einem Ästchen und bald schlüpfte aus ihr ein herrlicher bunter Falter. Benno war nun auch ein wunderschöner Schmetterling!

"Da bist du ja schon", rief neben ihm eine zarte Stimme, die Benno bekannt vorkam. Der bunte Schmetterling, den Benno vor einiger Zeit kennen gelernt hatte, holte ihn zum Tanzen auf der Wiese ab. Und so flogen zwei wunderschöne Schmetterlinge tanzend über die Wiese davon.